



«Steinfrau auf Lavendelpurpur»
Lilian H. Zürcher, Schüpbach
Flussstein Emme, Lavendelkissen
Figur 22 cm / Kissen 27 x 27 cm

«Ruhe»
Michael Bauer, St. Gallen
Tessiner Gneis
40 x 30 x 25 cm



«Banana»
Cornel Hutter, Amriswil
Bronze
24 x 20 x 6 cm

«Geburt»
Gabriele Stähli, Bönigen
Cristallinamarmor, gespitzt
stehendes Stück: 38 x 35 x 17 cm
liegendes Stück: 15 x 27 x 16 cm
Gesamthöhe 170 cm



Kleinskulpturen im Puschlav

ROBERT STADLER

Unter dem Titel «Piccole Sculture» sind vom 30. August bis 14. September in der Galleria Pgi in Poschiavo GR Kleinskulpturen von sechzehn Mitgliedern des Verbandes Schweizer Bildhauer- und Steinmetzmeister VSBS ausgestellt.

Die Gruppenausstellung steht im Zusammenhang mit der VSBS-Sommerversammlung 2014 vom 29. und 30. August in Poschiavo. Mitglieder des VSBS hatten im vergangenen Frühjahr Gelegenheit erhalten, bis zu drei Kleinskulpturen mit einer Maximalgrösse von fünfzig Zentimeter als Ausstellungsobjekte einzureichen. Ein Thema war nicht vorgegeben. Eine von der Galleria Pgi gestellte Fachjury



«Hund»
Gabor Hrusovszky, Zürich
Sivec Marmor, Zementsockel
120 x 46 x 26 cm (inkl. Sockel)



«Sitzender Mensch»
Jonas Brandenburg, Steffisburg
Carrara Marmor
32 x 19 x 7 cm



«Psychische Innerei (2014)»
Gregor Weder, Altstätten
(Modell in Gips)
40 x 30 x 20 cm

«Das Gespräch»
Ernesto Ghenzi, Rapperswil
Bronze, poliert/patiniert
29 x 9 x 6 cm





«Danzantes»
Horst Bohnet, Buchs ZH
Bronze
je 20 cm



«Trog 2»
Hubert Müller, Oberriet
Roter Sandstein mit Papier
33 x 33 x 12 cm



«Badende»
Sabine Burla, Murten
Carrara Marmor
24 x 26 x 26 cm

«Der Kuss»
Daniel Isler, Münchwilen
Rhyolith
50 x 38 x 14 cm

wählte schliesslich sechzehn Werke aus. Die Skulpturen bestehen aus ganz unterschiedlichen Materialien (unter anderem Stein, Bronze, Metall, Gips, Glas). Vernissage ist am Freitag, 29. August, 18 Uhr, Finissage am 14. September. Geöffnet ist die Ausstellung von Dienstag bis Sonntag, jeweils von 14 bis 18 Uhr, am 14. September von 11 bis 18 Uhr.

Die Galleria Pgi – der Name ist eine Abkürzung von Pro Gri-

gioni Italiano – befindet sich an der malerischen Piazza von Poschiavo. Pgi ist eine sprach- und kulturpolitische Organisation, die sich für den Erhalt und die Förderung der Italianità in Italienischbünden, also in den Südtälern des Kantons Graubünden, einsetzt. Gäste der Galleria sind meistens Künstler und Künstlerinnen aus der Region selbst und dem nahen Norditalien, in den letzten Jahren vermehrt aber auch sol-

che aus der deutschsprachigen Schweiz, so beispielsweise 2012 der Action- und Berg-Fotograf Robert Bösch aus Oberägeri ZG und 2013 die Malerin Irene Marzano aus Winterthur. Schwerpunkt der Galleria Pgi ist die Kunst, die mit der Region in Verbindung steht; meistens handelt es sich um Malereien oder Fotografien. Der VSBS-Skulpturenausstellung vorgängig zeigt gegenwärtig der im Puschlav aufgewachsene und

heute in Muttenz lebende Künstler Paolo Pola unter dem Titel «Partiture 2008 – 2014» eine Auswahl seiner zeitgenössischen Gemälde.

Die Galleria Pgi besteht seit rund einem Vierteljahrhundert und wird von der Kulturbeauftragten der Pgi, Arianna Nussio, geleitet.

www.pgi.ch/valposchiavo
arianna.nussio@pgi.ch



«Wackelsteine»
Hansjörg Hemmi, Bischofszell
Marmor geschliffen, Glasguss
geklebt
ca. 35 x 35 x 5 cm



«Balance II»
Thomas Kuhn, St. Gallen
Wachauer Marmor, bearbeitet,
poliert
23 x 23 x 12 cm

«Drop Story»
Thomas Dürst, Dotzigen
Jura-Kalkstein mit Alutropfen
41 x 25 x 25 cm



«Evolution I»
Werner Rohrer, Buchs
Alabaster,
37 x 20 x 20 cm

